

Informationen

27. Oktober . 9. November 2025

Dienstag, 28.10.

Fest der hl. Apostel Simon und Judas - Gottesdienst um 8. 30 Uhr

Samstag, 1.11.

Allerheiligen

Für die erste Predigt steigt Jesus auf einen Berg. Der Berg als bevorzugter Ort der Begegnung mit Gott. Jesus, der neue Mose, gibt seinem Volk Gottes ein neues Gesetz. Wer nach den Maßstäben Gottes handelt, ist selig, sein Lohn wird groß sein.

1.Lesung: Offb 7,2. 4.9. 14 * 2.Lesung: 1 Joh 3,1. 3 * Evangelium: Mt 5,1. 12a

keine Vorabendmesse

Festgottesdienste: 10.00 Uhr E Pfarrgottesdienst; 18.00 Uhr . Hl. Messe

Sonntag, 2.11.

Allerseelen

Schon im Alten Testament finden sich der Glaube an die Auferstehung der Toten und die Überzeugung, dass das Gebet für sie wichtig ist.

Die Botschaft von der Auferstehung ist eine Botschaft der Hoffnung und des Trostes. Paulus schreibt darüber, damit das Leben heute von dieser Hoffnung erfüllt werden kann.

Mit Jesus wird die Hoffnung auf die Auferstehung konkret. Jesus selbst ist Auferstehung und Leben. Daran zu glauben ist nicht nur ein Bekenntnis, sondern eine Beziehung zu ihm.

1.Lesung: 2 Makk 12,43-45 * 2.Lesung: 1 Thess 4,13-18 * Evangelium: Joh 11,17-27 Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr Ë Pfarrgottesdienst; 11.00 Uhr und 18.00 Uhr . Hl. Messe

Sonntag, 9.11.

Weihetag der Lateranbasilika

Die Vision des Propheten Ezechiel über die Tempelquelle ist ein schönes Bild, was Kirchengebäude auch heute für uns bedeuten können und warum es sich lohnt, sie zu erhalten.

Jede Kirche aus Stein ist Abbild der Kirche aus lebendigen Steinen. Ich darf einer dieser Steine sein, die Gott in seinen Bau eingefügt hat!

Gott ist ein Gott der Befreiung. Er führt aus der Sklaverei in die Freiheit, vom Tod zum Leben. Sein Tempel soll deshalb ein Ort des Gebetes und des Dankes sein, keine Markthalle.

1.Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12 * 2.Lesung: 1 Kor 3,9c-11.16-17 * Evangelium: Joh 2,13-22

Vorabendmesse: am Samstag um 18.00 Uhr

Sonntagsgottesdienste: 9.00 Uhr EPfarrgottesdienst; 11.00 Uhr und 18.00 Uhr . Hl. Messe

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat November

Für die Prävention von Suizid: Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Wochentagsgottesdienste feiern wir am Mittwoch und Freitag um 8.30 Uhr, am Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr.

Das **Sakrament der Versöhnung**, die Hl. Beichte: Donnerstag und Samstag um 17.30 Uhr. **Eucharistische Anbetung** an jedem Donnerstag um 18.30 Uhr und am Freitag um 9.00 Uhr (im Anschluss an die Hl. Messe).

Rosenkranz beten wir am Samstag um 17.15 Uhr. Frauen- und Müttermesse: am Mittwoch um 8.30 Uhr.

Unser Pfarrbüro ist geöffnet: Montag 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 16.00-19.00 Uhr.

Sprechstunden des Pfarrers und Caritas-Sprechstunden: nach Vereinbarung 804 77 87

Priester-Notruf: 80800 100 252 2 (neue Telefonnummer!) Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z. B. die Krankensalbung in der Lebensgefahr oder einen Beistand nach einem Todesfall, rufen Sie bitte die Nummer des Priesternotrufs 0800 100 252 2 an. Für entlastende Gespräche, die nicht dringend einen Priester benötigen, steht die Telefonseelsorge unter der Nummer 142 rund um die Uhr zur Verfügung.

Mit der Pfarrgemeinde leben

Dienstag, 28.10., 18.00 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, 29.10., 8.30 Uhr: Frauen- und Müttermesse. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Donnerstag, 30.10.: 18.00 Uhr: Gottesdienst und Eucharistische Anbetung.

Freitag, 31.10., 8.30 Uhr: Gottesdienst. Anschließend Eucharistische Anbetung.

Samstag, 1.11., Allerheiligen, Gottesdienste um 10 (!) und 18.00 Uhr. Keine Vorabendmesse. 15.00 Uhr: Friedhofsgang und Gräbersegnung auf dem Altmannsdorfer Friedhof.

Der Glaube antwortet: Erst in der Heiligkeit wird der Mensch das, wozu Gott ihn schuf. Erst in der Heiligkeit findet der Mensch zur wirklichen Harmonie mit sich selbst und seinem Schöpfer.

Sonntag, 2.11., Allerseelen: Gottesdienste um 9.00, 11.00 und 18.00 Uhr.

Während der Heiligen Messen zu **Allerseelen** wollen wir allen Verstorbenen unsere fürbittenden Gebete schenken. Wir gedenken besonders derer, die im vergangenen Jahr aus unserer Familie, unserem Freundes-, Bekanntenkreis und aus der Pfarrgemeinde von Gott abberufen wurden. Sie sind uns ganz nahe. Und sie beten für uns und begleiten uns. Bleiben auch wir im Gebet Jesus und ihnen ganz nahe, und mit ihnen verbunden!

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Hl. Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet auf Meinung des Heiligen Vaters. Diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich: **am Allerseelentag**: Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn (Vaterunser) und Glaubensbekenntnis; **oder vom 1. bis zum 8. November:** Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Dienstag, 4.11., 18.00 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, 5.11., 8.30 Uhr: Frauen- und Müttermesse. Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Donnerstag, 6.11.: 18.00 Uhr: Gottesdienst, Katechese, Eucharistische Anbetung und Agape mit der **P.Pio Gebetsgruppe.**

Freitag, 7.11., 8.30 Uhr: Gottesdienst. Anschließend Eucharistische Anbetung.

Samstag, 8.11., 17.15 Uhr: Rosenkranz.

Phabier Nikolaus